

richten/ oder stellen/ und was der Modus operationis
 sey/ dardurch man ex Unitate Binarium, ex Binario
 Trinitatem erlangen soll: So kompt Theophras-
 tus auff die Praxin: Sapientis enim est prius per
 causas cognoscere, priusquam ad opus conficien-
 dum operationes accedant. Und zeigt dir zweyer-
 ley Wege an/ einen den die Alten/ den andern aber/ so
 er gefunden/ und gebraucht hat/ und spricht: Das
 die Alten ein sehr langen Weg gehabt/ und weit umb-
 gangen sind/ biß sie obermeldte Theoriam, id est,
 Separationes ins Werck gesetzt und zu dem Scopo
 rei kommen sind: Haben wol erstlich und anfänglich
 auß einem Simplici, oder auß einem Substantivo, so
 wol als Gott selbst/ und auch Theophrastus, zwey
 gemacht; nemlich ein Wasser und Erden/ und spricht/
 daß auff dieser zweyen Simplicien Namen die Arti-
 sten gefallen/ und mit einem Wort den LILI genant/
 nachmals jederzeit solche zwey Ding/ und nicht ein
 Ding/ gebraucht haben. Nun muste aber wissen:
 Daß es eben eins ist/ du brauchest anfänglich erst ein
 Ding oder zwey Ding. Dann man findet unser
 Materiam wol an einem Stück/ so findet man sie
 auch wol an zweyen Stücken unterschiedlich/ daß die
 Natur schon auß einem zwey gemacht hat/ wie solche
 Simplicitem Subjecti Ferrariensis cap 12, fein be-
 schreibet/ und spricht. Verum tamen & primum
 radicale Elementum, de quo omnia Elementa
 originem contraxerunt, est humiditas sive Aqua:
 id est, Liquefactio: Aut secundum alios est Terra.
 Sed quicquid fit, ad idem vertitur; und bald dar-
 nach sagt er. Substantia autem ab exordio Mundi
 Unum Solum est Elementum, quod est Materia
 pri.